

Petropolis 9-11-09.

Lieber Doktor! Gestern Abend erhielt ich Ihr freundliches Schreiben, aus dem ich mit grossem Vergnügen ersehen habe, dass Ihre Familie den Widerstand gegen die Uebersiedlung aufgegeben hat, was übrigens durch ein heut Morgens eingelangtes Schreiben Ihrer Frau noch weitere Bestätigung fand. Gleich nach Empfang Ihres Briefes, in dem Sie mir Ihre Abreise nach S. Paulo mittheilten, begab ich mich auf Jagd nach Wohnung für Sie. Ich habe eines in Aussicht, welches Ihnen und Ihrer Frau sehr gut passen dürfte. Sie erinnern sich wohl des Hauses in meiner Strasse, weiter unten gegen die Rua Imperador, welches oben auf dem Berge gelegen ist und das Ihnen schon im vorigen Jahre gefiel. Heute setzte ich die bereits begonnenen Verhandlungen mit dem Besitzer fort und hoffe morgen, spätestens übermorgen eine definitive Antwort zu erhalten. Preis 200\$000 monatlich. So viel ich mich erinnern kann sind oben 6 Zimmer, Küche und grosses Bad, unten noch 2 Zimmer und Keller. Grosser Garten ringsherum, der hinten nach dem berühmten Observatoriumberge führt, also sehr verlockender Punkt. Nahe dem Zentrum der Stadt und wegen der erhabenen Lage doch ungestört mit schöner Aussicht. Drawback das Hinaufsteigen. Na das beste ist Sie können am nächsten Sonnabend herauf. Bis dahin ist alles entschieden und wenn es Ihnen passt können Sie gleich abschliessen. Ihrer Frau schrieb ich, heute Sie möge die Möbel und speciell das Klavier und Harmonium mitbringen, da Sie ja doch jedenfalls eine ajuda de custas zu verlangen berechtigt sind und die Regierung Ihnen zum allermindesten eine bedeutende Frachtermässigung zur Uebersiedlung bewilligen muss. Die ganzen Sachen können von S. Paulo direkt nach Petropolis despachiert werden, brauchen also nicht über Rio zu gehen, was die Spesen bedeutend vermindert. Machen Sie doch ja sofort das Requerimento wegen Frachtermässigung. Für Leilao ist momentan

nicht die Saison. Sollten Sie es für wünschenswerth halten mündlich mit mir zu sprechen, so bitte mir zu telegraphieren, würde in diesem Falle am Donnerstag nach Mangalhos kommen. Meine Rio-Reisen sind nun vorbei. Jedenfalls wäre es sehr angezeigt, wenn Sie Sonnabend herankämen. Ich habe auch die Anrede. Ich habe ich oben auf dem Berge ein mir neues Dipteron gefangen, das aber meinem Freund, Lutz natürlich nicht neu sein wird. Am Samstag hatte ich die grosse Freude ein ganz tadelloses Exemplar einer Adelocephala zu fangen, von welcher ich seit 23 Jahren ein ganz zerflüchtigtes, aber als einzig bekanntes Stück besass. Sie können sich denken, dass mir wenn dem Zufriedenheit war. Was ich überhaupt in letzter Zeit zusammengesammelt habe, ist einfach unglücklich. Am Donnerstag und Freitag brachte ich viel 100 Stücke kleiner Eulen nach Hause, so dass das ganze Haus voll von solchem Ungeziefer war und ich harte Arbeit hatte all das brauchbare zu töten und zu präparieren. Tagelänger und sonstiges Zeug dafür herzlich wenig. Neulich fand ich übrigens an den Lampen auch 2 Stück von der Cicindela, die Sie unlängst in Ribeirão das Lages fanden. Doch hierüber ausführlich mehr später. Ich bitte Sie, also sehr bald zu antworten, damit ich Sie am Samstag abholen und auch den Besitzer beschreiben kann. Hoffentlich besawieren Sie mich nicht, denn, wenn das Haus frei wird, so habe ich dasselbe fest. Ihrer baldigen Antwort harrend, grüsse ich Sie als Ihr stets ergebener

J. G. Fauther

...